

Reparaturhelfer

Concert-Boy 1100

Abgleich-Anleitung

1973

Chassis-Ausbau

- 1. Gerät auf die Frontseite legen und zwei Schrauben am Gehäuseboden herausdrehen.
- Rückteil abnehmen und Lautsprecher und Spannungszuführung ablöten.
- 3. Die in der Abb. "Abgleich-Lageplan" mit Rastervierecken gekennzeichneten Schrauben herausdrehen.
- Chassis vorsichtig nach rechts herausnehmen. Drehkorad verbleibt im Gerät. Schiebereglerplatte nach unten abziehen.
- Beim Wiedereinbau ist darauf zu achten, daß zuerst die Schiebereglerplatte von unten eingeschoben wird und die Knöpfe mit der Schiebereglerstellung übereinstimmen.

Anschließend Chassis nach links einschieben und das Drehkorad auf die Achse aufdrücken.

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei U_B = 9 V

Einstellung der NF-Gegentaktendstufe

Milliampere-Meter statt Lötbrücke zum Kollektor des T 013 einsetzen (Punkt -x- auftrennen). Ruhestrom mit R 650 (50 Ω) auf 7,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Lötbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 515 wird der Spannungsabfall am R 518 auf 1,35 V gestellt. Da der R 518 schlecht zugänglich ist, können auch zwischen Punkt 5 und 12 des ZF-Bausteines 1,4 V eingestellt werden.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW schalten AFC mit 100 Ω zwischen Punkt 10 und 12 des ZF-Bausteins kurzschließen

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
ZF 8 und 7	an MP 5	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 6	(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
ZF 6 und 5	an MP 3	ca 0.3p AA112 } to Oscilloscope	(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
ZF 4 und 3	an MP 2	12. Sichtgerat	(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
ZF 2 und 1	lose ins Mischteil über isoliertes Drahtstück		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie

Diskriminatorabgleich

Die Anzeigeempfindlichkeit des Sichtgerätes muß so be-messen sein, daß die letzte ZF-Stufe noch nicht begrenzt. Abgleich des Diskriminators:

100 Ω zwischen Punkt 10 und 12 entfernen.

NF-Eingang des Sichtgerätes an MP 11.

Der Wobbelsender wird wieder am MP 5 angekoppelt. Zwischen Minus und Punkt 10 des ZF-Teils über 100 k Ω ein

Universalvoltmeter als Nullpunktanzeige schalten.

ZF8 (a) auf symmetrische S-Kurve abgleichen. Dann die Wobblerausgangsspannung auf ca. 500 mV erhöhen und den Hub auf ± 100 kHz einschränken. Nun wird der ZF8 (a) wenn nötig, so korrigiert, daß der Zeiger in der Mitte der Skalasteht. Nach dem Abklemmen des Signals darf der Zeiger nur geringfügig von der Mittelstellung abweichen. Ein UKW-Signal darf bei dieser Kontrolle nicht vorhanden sein.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW schalten

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblerausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich	
ZF 13 und 12	an MP 3	Tastkopf lose an MP 4	(I) und (II) auf Maximum und Symmetrie	
ZF 11	an MP 8		(III) auf Maximum und Symmetrie	
ZF 10 und 9	an MP 7		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie	

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

	h, Frequenz stellung	Oszillator	Vorkreis	Oszillatorspannung MP 13 Osz.	an MP 12 Mischer	Bemerkungen
MW	560 kHz	① Max.	③ Max.	90 110 mV	80 140 mV	Beim KW-Abgleich wird das Signal über 15 pF am Anschluß für die Teleskopantenne eingespeist. Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferrit- antenne einkoppeln.
	1450 kHz	② Max.	④ Max.	— 90 HO IIIV		
LW	160 kHz	⑤ Max.	Max.	- 90 140 mV	70 110 mV	
	240 kHz		⑦ Max.	90 140 IIIV		
KW 2	6,5 MHz	Max.	Max.	— 50 80 mV	45 80 mV	
	17 MHz		① Max.	50 60 MV		

60 mV

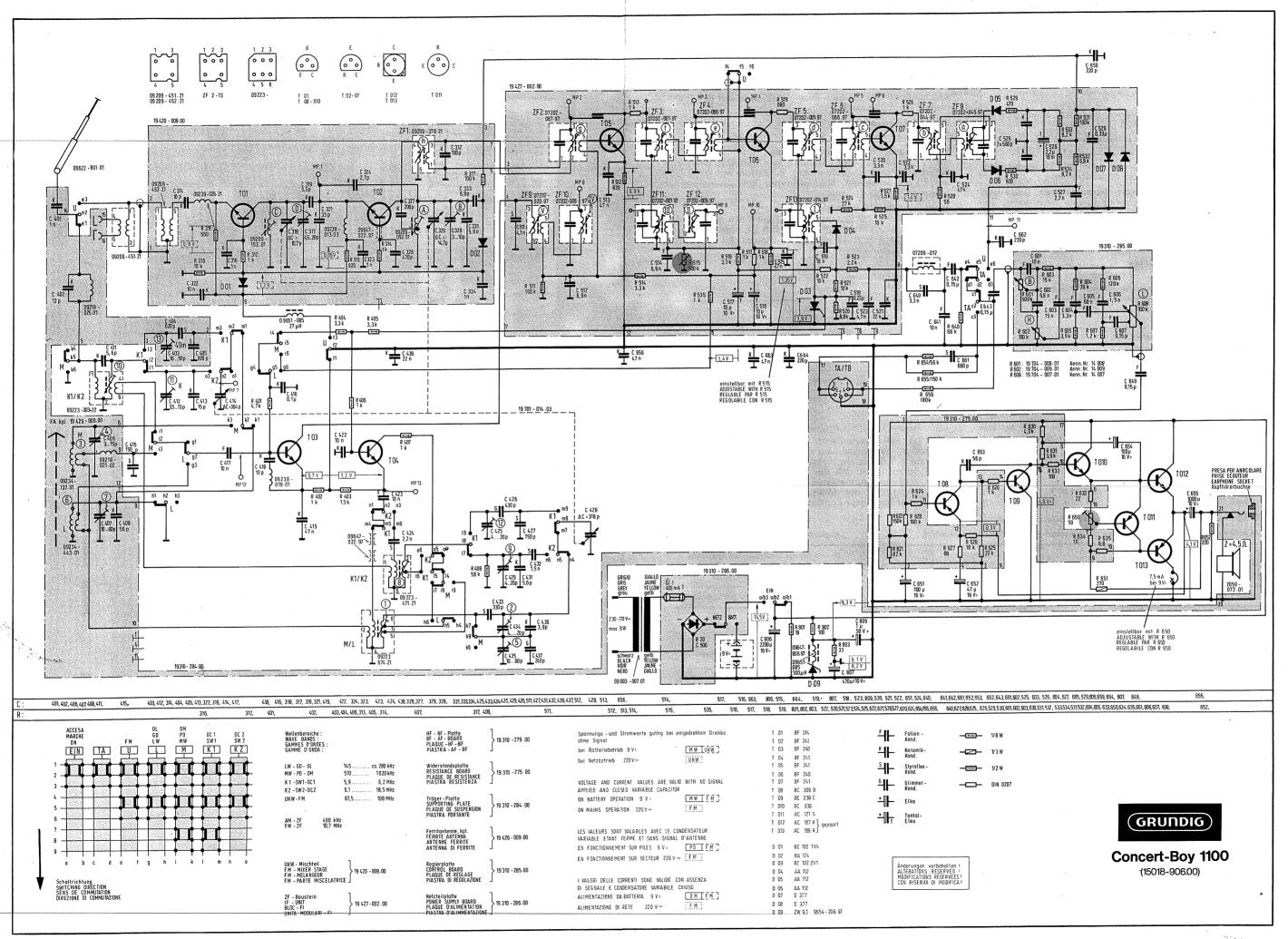
Max. FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

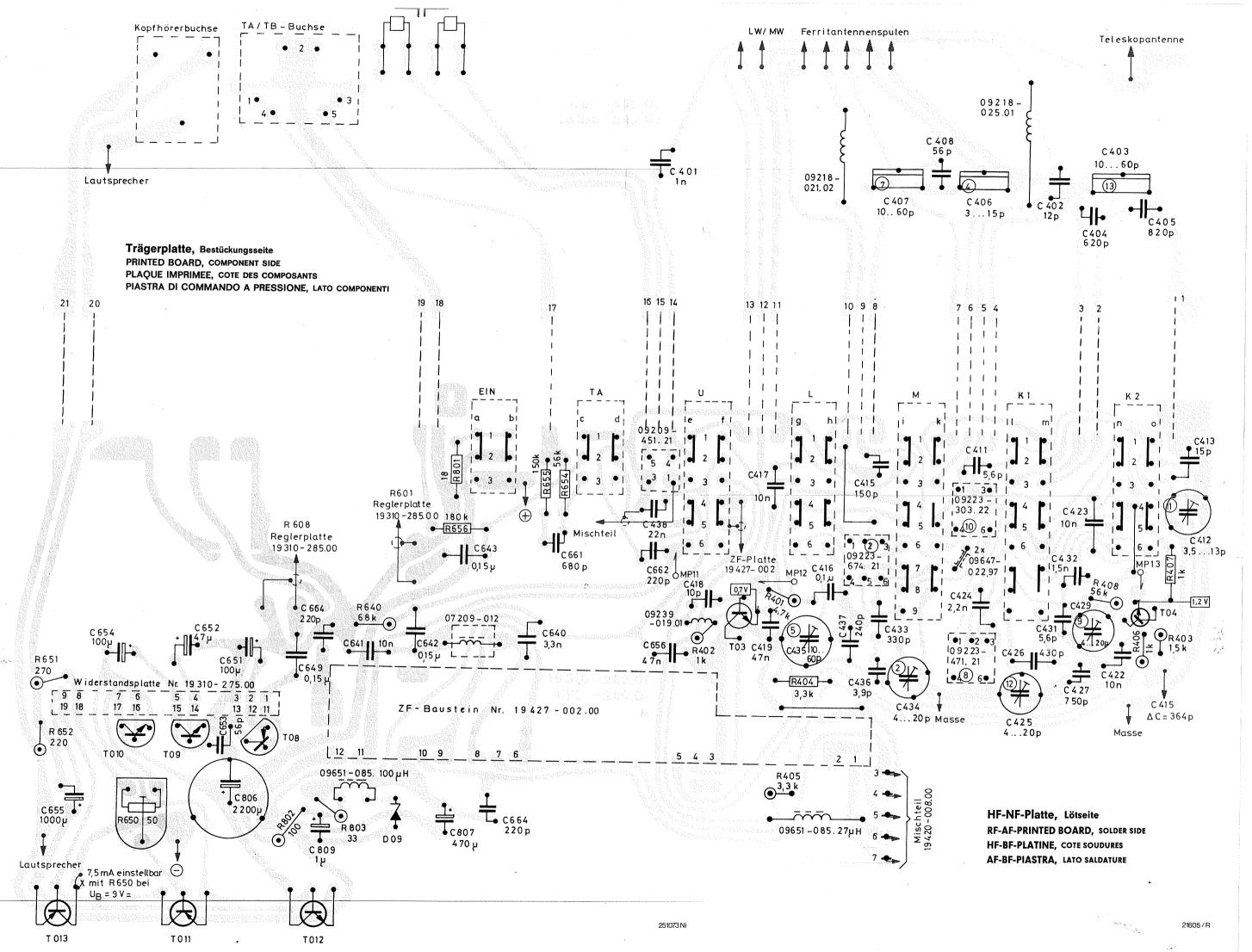
(3) Max.

KW 1 6,1 MHz

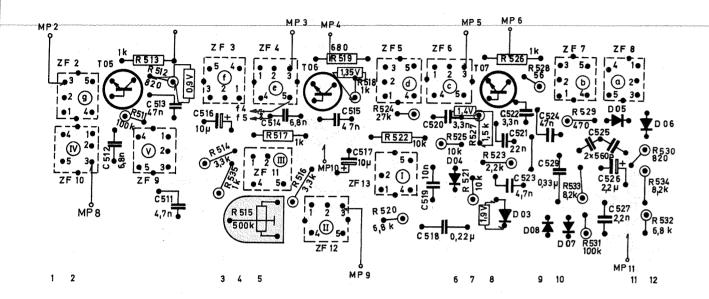
Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	am MP 1	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C), Max.	– ca. 4,5 kTo	50 80 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω , wird dem Teleskopantennenanschluß zugeführt. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 1,8 mV nicht überschreiten.
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.			

60 mV

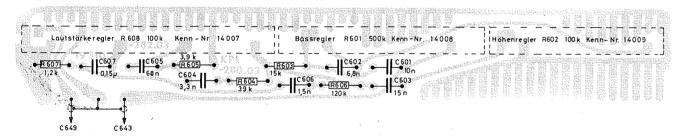


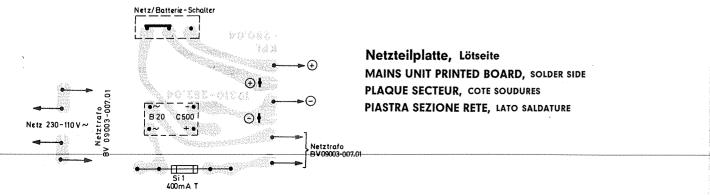


ZF-Platte, Lötseite IF-PRINTED BOARD, SOLDER SIDE **PLATINE-FI, COTE SOUDURES** PIASTRA-FI, LATO SALDATURE



Reglerplatte, Lötseite POTENTIOMETER BOARD, SOLDER SIDE PLAQUE DE REGLAGE, COTE DES SOUDURES PIASTRA DI REGOLAZIONE, LATO SALDATURE





Seilzug

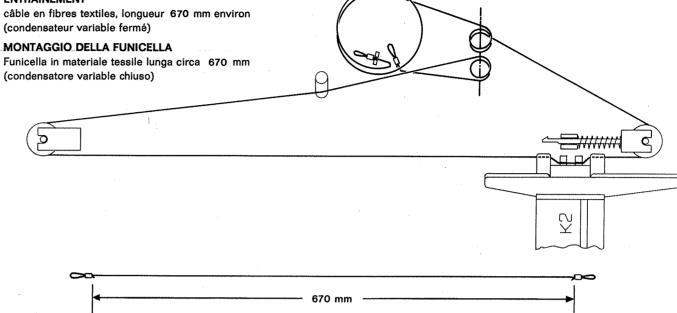
Textilseil ca. 670 mm lang (Drehko eingedreht)

DRIVE CORD

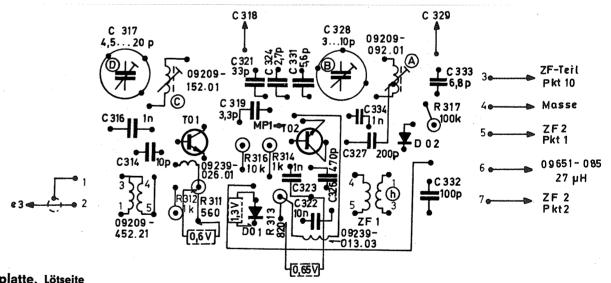
Textile cord approx. 670 mm long (variable capacitor closed)

ENTRAINEMENT

(condensateur variable fermé)



UKW-Mischteil, Lötseite FM-MIXED STAGE, SOLDER SIDE MELANGEUR-FM, COTE SOUDURES SEZIONE MESCOLATRICE-FM, LATO SALDATURE



Widerstandsplatte, Lötseite RESISTOR BOARD, SOLDER SIDE PLAQUE DE RESISTANCE, COTE SOUDURES PIASTRA DE RESISTENZA, LATO SALDATURE

